

**Friedrich Luchardt in Berlin W.,**  
Behrenstraße 29,  
Verlags- und Sortiments-Buchhdlg.,  
Buchdruckerei und Zeitungsverlag.

[21896.]  
Zur wirksamen Ankündigung empfehle ich die nachstehenden, in meinem Verlage erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften:

**Deutsches Tageblatt.**

(pro Zeile 40 S.)

**Deutsche Heeres-Beitung.**

(pro Zeile 40 S.)

**V o r w ä r t s.**

(pro Zeile 20 S.)

**Damenwelt.**

Sonntagsbeilage vom Deutschen  
Tageblatt.

(pro Zeile 40 S.)

**Deutsche  
Allgemeine Polytechn. Zeitung.**

(pro Zeile 30 S.)

**Zeitschrift**

für deutsche Volkswirtschaft.

(pro Zeile 40 S.)

Rabatt 25 %. Größere Aufträge und bei mehrfacher Wiederholung nach Uebereinkunft. Beilagen billigst.

[21897.] Die

**Lichtdruckerei**  
der Kunst-Verlags-Anstalt in  
Glauchau,  
E. Diener,

prämiirt auf der Kunstausstellung in  
Halle a/S. 1881.

Reichspatent Nr. 13,520.

hält sich den Herren Verlegern zur sorgfältigen und schnellsten Anfertigung von Lichtdrucken bestens empfohlen.

Eigene Patent-Vorrichtung an unseren Schnellpressen, sowie tüchtige Arbeitskräfte lassen uns sowohl in Ausführung als im Preise mit jeder Anstalt concurriren.

Zur spesenfreien Anfertigung von Probedrucken sind wir gern bereit.

Vertretungen durch:

G. Wellisch in Wien II, Taborstr. 21  
und

Ed. Hennings in Berlin SW., Pionierstr. 6

[21898.]

**Ch. Löwe,**  
Buchbinderei  
in Leipzig,

Grimmaischer Steinweg 3, Vorderhaus III,  
empfeilt sich den geehrten Verlags- und  
Sortimentsbuchhandlungen zu Ausführungen  
aller vorkommenden Arbeiten.

Geschmackvolle Ausführung. Schnelle Lieferung. Billige Preise.

Bitte, genau auf meine Firma zu achten.

**International  
Health Exhibition.**

[21899.]

**Lesezimmer und Bibliothek.**

Da der Verwaltungsrath ein grosses Zimmer für die Bibliothek und Leseraum im Verein mit dieser Ausstellung bestimmt hat, so ladet er Verleger und Verfasser ein, Schriften, die sich auf Gesundheitspflege und Erziehung beziehen, einzusenden.

Die eingesandten Bücher werden classificirt und katalogisirt, so dass dieselben für die Besucher des Lesezimmers und der Bibliothek sofort nutzbar sein können.

Der Katalog wird gedruckt.

Alle Packete, Bücher für das Lesezimmer und die Bibliothek enthaltend, erbittet man franco, adressirt an

The Secretary of the Library Committee.  
London S.W. Royal Albert-Hall.

Die Verwaltung ist für Verlust oder Beschädigung von eingesandten Werken nicht verantwortlich; es wird aber jede Vorsicht gebraucht, um Schaden zu verhüten.

**Achtung!**

[21900.]

Infolge eines Mitte April in meinen Geschäftsräumen stattgehabten Brandes sind mir neben einem grossen Theil der fertigen Remittenden, sämmtliche Conti verbrannt und bin ich daher ausser Stande, die diesjährige Ostermesse zur Zeit erledigen zu können. Indem ich nun deshalb um freundl. Entschuldigung bitte, erlaube ich mir die Herren Verleger gleichzeitig um gütige Zusendung eines specificirten Rechnungsauszugs und auf Verlangen auch um eine Copie der gewünschten Facturen zu ersuchen.

Hochachtungsvoll

Insterburg, den 30. April 1884.

Roddewig's Buchh.  
(Paul Berger).

**Berliner Bücher-Auction.**

[21901.]

Am Dienstag den 13. Mai u. folg. Tage wird hier eine ausgezeichnete Sammlung von Kupferstichen, Radirungen, Holzschnitten, Handzeichnungen, sowie von

**Büchern, Kupferwerken, alten Drucken, kalligraph. Werken und Buch-Einbänden,**

aus dem Besitz d. bek. Sammlers  
**J. H. Philippi in Hamburg**

versteigert. Ich übernehme Aufträge hierfür und sind auch Kataloge durch mich zu beziehen.

Berlin.

Paul Lehmann.

**R. L. Prager in Berlin, NW. 7.,**  
Specialgeschäft

für Rechts- u. Staatswiss. u. Gesch.,

[21902.] kauft stets Verlagsartikel, Restauflagen, Partien, Remittendenexpl., zurückgesetztes Sortiment, Antiquariatslager, wissenschaftl. Werke seiner Specialitäten. Directe Angebote erb. Zur Messe zu erfragen bei Herrn B. Hermann in Leipzig.

**Bitte an die Herren Verleger  
im Deutschen Reich.**

[21903.]

Der seit einer Reihe von Jahren in Wien bestehende „Gemeinnützige Verein“ hat sich die Aufgabe gestellt, allgemeine Aufklärung, Belehrung und Bildung in der Bevölkerung der Hauptstadt zu fördern und zu diesem Zwecke eine Freibibliothek und Freilesehalle errichtet, welche Jedermann täglich zur beliebigen unentgeltlichen Benutzung offen stehen und seit deren Gründung im April 1879 von mehr als 80,000 Lesern besucht worden sind.

Durch Abhaltung populärer Vorträge, durch Veröffentlichung von gediegenen Volkschriften, sowie durch eine fortwährende Erweiterung der Bibliothek und Lesehalle soll auf die Masse belehrend, anregend und veredelnd gewirkt werden. Die Mittel des Vereins werden jedoch in einer Weise in Anspruch genommen, daß sich derselbe in die Nothwendigkeit versetzt sieht, neue Hilfsquellen ausfindig zu machen. Unter Hinweisung auf die so humanen und wichtigen Zwecke des Vereins ergeht daher an die Herren Verleger im Deutschen Reich die herzliche Bitte:

„Durch unentgeltliche Ueberlassung von Schriften und Journalen belehrenden und erzahlenden Inhalts die Intentionen jenes gemeinnützigen Unternehmens wirksam zu unterstützen und dadurch vielleicht sogar die Gründung mehrerer Freibibliotheken in der Reichshauptstadt Wien ermöglichen zu wollen.

Zusendungen werden entweder direct an den Gemeinnützigen Verein in Wien (Rufsdorferstraße 3) oder durch Vermittlung der Buchhandlung von Alfred Lorenz in Leipzig an das k. und k. oesterr.-ungarische General-Consulat in Leipzig erbeten.

[21904.] Wir erlauben uns hierdurch, den Herren Buchhändlern unsere große, mit den feinsten Schriften eingerichtete

**Buchdruckerei,**

Stereotypie,

Buchbinderei, Perforir-Anstalt

bestens zu empfehlen. Durch verminderte Geschäftskosten und andere Einrichtungen (Frauenarbeit, 37-40 Seherinnen seit 10 Jahren) sind wir in der Lage, ungemein mäßige Preise bei untadelhaft guter Arbeit stellen zu können.

Wir bitten höflichst, Preiscalculationen veranlassen zu wollen, und zeichnen

Hochachtungsvoll

**Berliner Buchdruckerei, Actien-Gesellsch.**

Seherinnenschule des Lette-Vereins.

Berlin S., Ritterstr. 47.

**Römmler & Jonas,**

[21905.]

Hofphotographen,

**D r e s d e n,**

empfehlen ihre Lichtdruckanstalt, welche durch großartigen Betrieb (10 Schnellpressen) in der Lage, ist billig und schnell zu liefern. Die umfangreichsten und überall bekannten Prachtwerke des Kunstverlags von F. A. Ackermann in München, sowie die Architektur- und Ornamentwerke im Verlag von Ernst Wasmuth in Berlin u. geben Zeugniß der Leistungsfähigkeit.